

proKlima-Neubau Förderprogramm 2020
 Qualitätssicherung Prüfanforderungen Nachhaltiger Neubau
 - Einzureichende Unterlagen und Prüfumfang -

Prüfung der Maßnahmen		
Anforderungen	Prüfumfang	Dokumentation
<p><u>Tragkonstruktion Holz</u> Die Tragkonstruktion des Gebäudes wird vollständig in Holzbauweise errichtet. Erschließungskerne die aus Brandschutzgründen in Beton hergestellt werden müssen sind im Mehrfamilienhaus zulässig. Konstruktionen aus Tropenholz (Auch Innenausbau wie Treppen, Wandbekleidungen, Bodenbeläge und Außenbereich) führen zum Förderausschluss. Das verwendete Holz muss fsc-zertifiziert sein.</p>	Tragwerksplanung	Holzliste mit Nachweis der Herkunft und Bestätigung des QS-Büros über den Einbau.
<p><u>Nachhaltige Dämmstoffe</u> Die gesamte Dämmung wird mit Nachhaltigen Dämmstoffen ausgeführt. Voraussetzung der Förderung ist, dass für das zu fördernde Bauteil ausschließlich Dämmstoffe mit natureplus Zertifikat oder dem Prüfsiegel vom Institut für Baubiologie in Rosenheim eingesetzt werden. Erdberührende Bauteile und Perimeterbereiche sind aufgrund der Baukonstruktiven Anforderungen von den Anforderungen ausgeschlossen.</p>	Dämmstoff im PHPP	Materialliste der verwendeten Dämmstoffe mit Bestätigung des QS-Büros über den Einbau.
<p><u>Ökologischer Innenausbau</u> Verzicht auf formaldehydhaltigen Bauprodukte im Innenraum Verwendung von Emissions- und Lösemittelarmen Anstrichen, Lacken und Klebstoffen; ökologische Putzsysteme (Lehm, Kalk, Silikat); ökologische Bodenbeläge aus natürlichen Rohstoffen (kein PVC!). Für die Förderung ist ein Blauer Engel oder ein natureplus Siegel für die verwendeten Produkte Voraussetzung.</p>	Verwendete Materialien müssen das Prüfsiegel nature plus oder den blauen Engel tragen.	Raumbuch zu Wänden, Böden und Decken mit verwendeten Materialien mit Bestätigung des QS-Büros über den Einbau.
<p><u>Fenster Holz / Holz-Alu</u> Fenster aus Tropenholz sind von der Förderung ausgeschlossen</p>	Fenster- und Holztyp im PHPP	Fenster- und Holztyp im PHPP erkennbar. Bestätigung des QS-Büros über den Einbau.
<p><u>Wohnfläche optimiert</u> Die Wohnfläche ist kleiner gleich 30 m² Es gilt die Anzahl der Personen, die nach Fertigstellung in die Wohnung einziehen. Bei Vermietung ist auf eine entsprechende Belegung zu achten.</p>	Nachweis über Meldebestätigung nach Einzug oder Vermietung	Nachweis über Meldebestätigung nach Einzug oder Vermietung
<p><u>A/V Verhältnis</u> Gefördert werden Gebäude mit einem A/V Verhältnis kleiner gleich 0,5</p>	Nachweis über das PHPP	Nachweis über das PHPP
<p><u>Flächenrecycling</u> Nachweis über die vorherige Nutzung der bebauten Fläche. Lageplan mit Flächen vorher und nachher</p>	Mindestens 80 % der neu bebauten Flächen müssen in der früheren Nutzung versiegelt sein	Nachweis über Lageplan und Auszug aus dem Grundbuch oder Fotos des Geländes.

proKlima-Neubau Förderprogramm 2020
 Qualitätssicherung Prüfanforderungen Nachhaltiger Neubau
 - Einzureichende Unterlagen und Prüfumfang -

<p>Regenwassernutzung/Grauwasserrecycling Ein entsprechendes System für die Nutzung von Regenwasser oder Grauwasser für die Toilettenspülung und Waschmaschinen wird eingebaut.</p>		Nachweis über Systemeinbau durch QS-Büro
<p>Nutzungsflexibilität Vom Planungsbüro wird ein Konzept für die Teilung oder Umstrukturierung der Grundrisse vorgelegt. Die Grundrisse, sollen an verschiedene Lebensphasen angepasst werden können und modular teilbar sein.</p>		Planungskonzept für Umnutzung
<p>Gründach Intensive oder extensive Begrünung von mindestens 80 Prozent der Dachfläche. Die Förderanforderungen des BUND und der Region Hannover sind einzuhalten. Die Dachbegrünungen muss durch Fachfirmen erstellt werden und es muss ein Abflussbeiwert von C=0,5 oder kleiner erreicht werden. <small>(Der Abflussbeiwert C ist ein Maß für die zeitliche Verzögerung des Abflusses)</small></p>		Nachweis über Planungsunterlagen der Dachflächen, Förderbestätigung des BUND / Region Hannover und Bestätigung des QS-Büros über den Einbau.

Tabelle 1:

Maßnahme	Punkte	Anforderungen erfüllt
Tragkonstruktion Holz	50	
Nachhaltiger Dämmstoffe	50	
Ausbau ökologisch (Fußboden/Wände/Decken)	20	
Fenster Holz/Holz Alu	20	
Wohnfläche optimiert < 30 m ² /Person	20	
A/V Verhältnis < 0,5	20	
Flächenrecycling	20	
Regenwassernutzung/Grauwasserrecycling	20	
Nutzungsflexibilität	20	
Dachbegrünung	20	

Abschlusstestat

Abschließende Beurteilung, ob die geplanten Maßnahmen entsprechend der Anforderungen umgesetzt sind. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt unter der Voraussetzung, dass beanstandete Ausführungen erfolgreich nachgebessert und die Anforderungen eingehalten wurden. Das Zertifikat ist eine Ergänzung zum Passivhaus Zertifikat und wird in Form der Tabelle 1 dokumentiert. Die Dokumentation der Maßnahmen wird digital bei proKlima eingereicht.